

Bezirksausschuss 23

Fraktionsantrag

An den Vorsitzenden

Herrn Pascal Fuckerieder

ANTRAG

11.03.2025

Gedenkort für Allacher Bahnunglück

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, einen Erinnerungs- und Informationsort für das schwere Allacher Bahnunglück vom 7. März 1975 zu schaffen in enger Abstimmung mit den Angehörigen und dem BA 23.

Der Erinnerungs- und Informationsort soll in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Bahnübergangs entstehen. Mit möglichen privaten oder öffentlichen Grundstückseigentümern sollen Gespräche über einen geeigneten Standort geführt werden.

Begründung:

In den frühen Morgenstunden des 7. März 1975 ereignete sich am ehemaligen Bahnübergang an Krauss-Maffei-Straße ein schrecklicher Unfall. Durch menschliches Versagen wurden die Schranken des dortigen Bahnübergangs zu früh geöffnet und ein mit Schulkindern und Arbeitern besetzter Bus wurde durch einen aus München kommenden Nahverkehrszug getroffen.

Auf grausame Weise fanden bei diesem Unglück zwölf Menschen den Tod, darunter sechs Schülerinnen und Schüler im Alter von zehn bis 14 Jahren. Fünf weitere Personen wurden schwer verletzt. Zwei davon verstarben an ihren schweren Verletzungen.

50 Jahre nach dem schrecklichen Unfall ist es an der Zeit, mit einem Erinnerungs- und Informationsort daran zu gedenken. Das entspricht der Würde der Opfer und dem Empfinden derjenigen, die Angehörige, Nachbarn oder Freunde verloren haben oder ohne persönliche Beteiligung bisher schon am Schicksal der Opfer Anteil genommen haben. Zugleich wird dadurch auch die Identifikation mit dem eigenen Stadtbezirk und dessen Geschichte gefördert.

Gez.

Gabriele Hartdegen, Dr. Stefanie Martin, Anne Attenberger, Bernhard Freitag und Florian M. Wimmer